

Pädagogische Fortbildung zum/zur Initiatorischen Naturpädagog*in (INP)/ Visionssucheleiter*in in der Jugend- und Erwachsenenbildung

”
MANCHMAL IST ES AN DER ZEIT,
ETWAS NEUES ZU BEGINNEN
“

Persönlichkeitsentwicklung im
Spiegel der Natur

ULRICH IMRICH
www.naturseminare-visionssuche.de

KARINA FALKE
www.abenteuer-walden.de

FÜR SCHUL-, SOZIAL- und ERLEBNISPÄDAGOGINNEN,
RELIGIONSPÄDAGOGINNEN, SCHULPSYCHOLOGINNEN,
JUGENDTHERAPEUTINNEN und andere FACHLEUTE

Start 22. Juli 2021
(dritter Durchgang)

Ulrich Imrich
Heiligenberg 7, D-84337 Schönau
0049 (0)8726 1757
info@naturseminare-visionssuche.de
www.naturseminare-visionssuche.de



Karina Falke / Walden e.V.
Georg-Landgraf-Str. 1, 09112 Chemnitz
info@abenteuer-walden.de
www.abenteuer-walden.de



INITIATORISCHE NATURPÄDAGOGIK (INP) IN DER BEGLEITUNG VON KINDERN, JUGENDLICHEN & ERWACHSENEN

In Zeiten großer gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen durch Klimawandel und Globalisierung müssen Familie, Schule und Jugendarbeit mehr leisten, als Bildungswissen weiterzugeben.

Seit der UN-Konferenz in Rio de Janeiro ist die nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung zum Leitbild der Bildung geworden. Die 2015 von der UN verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDGs) fordert Zielsetzungen und Methoden, um jungen Menschen (und auch Erwachsenen) den zentralen Wert der Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Der wichtigste Grundwert nachhaltigen Handelns liegt in der Erkenntnis, dass der Mensch nicht von der Natur getrennt lebt, sondern ein integraler Teil des Lebensnetzes ist. Biodiversität sehen wir über die Vielfalt der Lebewesen hinaus auch als Vielfalt menschlichen Seins, mit der Sehnsucht nach Entfaltung und Wachstum.

Die Vermittlung dieses Grundwertes ist eine wesentliche Aufgabe der INP, die in engem Zusammenhang mit der modernen Wildnis- und Erlebnispädagogik zu sehen ist.

Die INP nutzt den Erfahrungsraum ‚Natur‘ und ‚Wildnis‘, um in Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Kontakt zur natürlichen Welt zu stärken. Einerseits ist INP ein inhaltlicher und methodischer Ansatz, andererseits eine alternative Form der Bildungsarbeit, die neben Schulbildung, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung stehen soll.

Nachhaltigkeit bedeutet auch, den Entwicklungsstufen des heranreifenden jungen Menschen die notwendige Zeit zum Abschluss einer Entwicklungsstufe zu geben. Der junge Mensch ringt mit dem krisenhaften Übergang zum Erwachsenwerden in Pubertät und Adoleszenz. In einer Welt, die Rationalität und Effizienz in den Vordergrund stellt, sucht sie/er Orientierung und braucht Begleitung, um sich seiner/ihrer persönlichen kognitiven, körperlichen, seelisch-spirituellen und emotionalen Kompetenz gewahr zu werden. Die Erfahrungen in dieser Umbruchsituation und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen auf dem Weg zum/zur Erwachsenen, sind grundlegend für die Bewältigung zukünftiger Konflikt- und Krisensituationen. Auf diese Weise entsteht eine Reihe von Initiationen in neue Lebensabschnitte. Für den Bereich der Erwachsenenbildung bedeutet dies, dass auch der/die Erwachsene immer wieder aufgefordert ist, Reifungsprozesse zu durchlaufen um den Herausforderungen ihrer Lebenssituation und Altersstufe gewachsen zu sein.

Der bewusst begangene Übergang (Initiation: der rituelle Übergang von einer Lebensstufe zur nächsten) und der darin enthaltene Reifungsprozess ist Kernstück der INP. Diese Übergänge können u.a. sein: biologische Altersentwicklung, in der Schulausbildung Schulwechsel, Schulabschluss, Ausbildung, Elternschaft, Lebenskrisen (im Beruf, in der Partnerschaft, Erkrankung, etc.).

Darüber hinaus bietet die INP Erfahrungsräume an, um die persönlichen Ressourcen im konstruktiven Umgang mit Herausforderungen und krisenhaften Lebensereignissen zu entdecken und zu erleben.

Die Basis der interdisziplinären Fortbildung bilden die humanistische Psychologie und ihre integralen Methoden, Lern- und Entwicklungsmodelle, Fachdiskussionen sowie die methodische Arbeit in und mit der Natur.

ZIELGRUPPE & STRUKTUR DER FORTBILDUNG

Ausdrücklich ist diese Fortbildung für alle Menschen geeignet, die persönlichen und gesellschaftlichen Wandel anstreben, wachsen wollen und beabsichtigen, sich in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld zu verändern.

Das Kreativpotential dieser Arbeit ist so reichhaltig, dass oft die Anwendung in weiteren Berufsfeldern (Hospizarbeit, Hebammen, Jugend- und Familienhilfe, Erziehungsberatung, u.a.) gewinnbringend ist. Die Fortbildung ist in drei Teile strukturiert und wahlweise auf zwei bzw. drei Jahre ausgelegt. Der zweite Praxisteil „Professional“ kann auch mit einem zeitlichen Abstand gebucht werden.

I. Grundlagen „Passion“ :

(4 Grundlagen-Seminare & eigene Visionssuche)

Im ersten Teil vermittelt die Fortbildung Grundlagen, Wissen und Erfahrungsräume für die eigene Reflexion und persönliche Erfahrungen mit den Methoden der INP. Dies ist persönlich herausfordernd, allerdings unvermeidlich in der Bewusstwerdung seines Selbst und in der Begleitung anderer Menschen. Die Grundlagen-Seminare sollen darüber hinaus Möglichkeiten und Grenzen der INP erfahrbar machen, um authentisch und verantwortungsbewusst als Initiatorische*r Naturpädagog*in im individuell - beruflichen Umfeld arbeiten zu können.

II. Praxisteil „Profession“:

(4 Praxis-Pflichtseminare, Assistenz, Praxisprojekt und Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs und Reflexionsgespräch)

Dieses Modul vermittelt Theorie und Handwerkszeug für die initiatorisch – pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Natur.

Einblick in Bedeutung, Gesetze und Dynamik initiatorischer Vorgänge schulen die Fähigkeit, diese gezielt zu gestalten, sicher durchzuführen und wirksam abzuschließen. Die eigenen Erfahrungen in der Natur werden zum Ausgangspunkt für die theoretische und praktische Vertiefung. Gemeinsam entwickeln wir Möglichkeiten für die Anwendung der INP in den spezifischen Arbeitsfeldern der Teilnehmer*innen. Es ist möglich, die Fortbildung nach Teil zwei mit dem Zertifikat „INITIATORISCHE*R NATURPÄDAGOG*IN“ zu beenden.

III. Praxisteil „Professional“

(3 Praxis-Pflichtseminare, 1 Wahl-/Pflichtseminar „auf der Walz“ und 2 Assistenzen)

Im dritten Teil führt die Fortbildung zur Qualifikation zum*zur „VISIONSSUCHELEITER*IN“ im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung. Auch werden andere Ausbilder*innen in die Fortbildung einbezogen. So können wiederum Vielfalt der Persönlichkeiten und Inhalte wirken und für die Entwicklung des eigenen Arbeitsstiles nutzbar gemacht werden.

ZEITLICHER RAHMEN UND KOSTEN (verteilt auf drei Jahre):

I. Grundlagen „Passion“

Vier Grundlagen-Seminare & eigene Visionssuche

Schwerpunkte:

- Einblick in das Naturbild der INP und vielfältige Eigenerfahrung in ihren Methoden
- den persönlichen Lebensweg im Kontext von Monomythos und Heldenreise erkennen
- das Lebensrad als Orientierung in der individuellen und gemeinschaftlichen Entwicklung
- Entwicklungsstufen und initiatorische Übergänge
- Circle of Courage: die persönlichen Ressourcen für sich und andere sichtbar werden lassen,
- Die Grundlagenseminare beinhalten neben Theorie und Praxis einen hohen Eigenerfahrungsanteil, um den persönlichen Zugang zu den Methoden der INP und ihrem Wirkungen zu ermöglichen. In den Praxisseminaren werden diese Eigenerfahrungen vertieft.

Seminar	Termin	Ort	Kosten
jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr			
1. Seminar	22.-25.07.2021	Walden Basecamp	355€ plus Ü/V (94€)
2. Seminar	18.-21.11.2021	Appenhof http:// appenhof.de/	355€* plus Ü/V (151 - 226€**)
3. Seminar	03.-06.02.2022	Appenhof http:// appenhof.de/	355€* plus Ü/V (151 - 226€**)
4. Seminar	05.-08.05.2022	Basecamp	355€ plus Ü/V (94€)
5. Visionssuche (bereits durchgeführte Visionssuchen bei uns oder anderen Anbieter*innen des Netzwerkes www.visionssuche.net werden anerkannt)	Termine bei uns finden Sie unter www.naturseminar e-visionssuche.de / www.karinafalke.co m	je nach AnbieterIn	je nach Anbieter*in

***Wir bieten eine Preisskala an:** der höhere Betrag entspricht der Qualität unserer Arbeit, der niedrige soll Menschen mit geringerem Budget die Teilnahme ermöglichen. Die Preise verstehen sich incl. schriftlicher Arbeitsmaterialien. Die Bezahlung erfolgt jeweils zu Beginn der einzelnen Seminare. Sollten Sie aus finanziellen Überlegungen nicht teilnehmen können, rufen Sie einfach an. Wir werden versuchen, im gemeinsamen Gespräch eine Lösung zu finden: 08726 1757.

** **Die Kosten für Übernachtung im Appenhof** sind selbst regulierbar, um unterschiedlichen Einkommensgruppen die Teilnahme zu ermöglichen: Übernachtung Zelt/Bus 10€/Tag, Zimmer 23-35€/Tag, 25€ Seminarraummierte, **Vollverpflegung** 32€/Tag (vegetarisch/vegan). Den preisintensiveren Seminaren im Seminarhaus stehen die günstigen **Basecamp-Seminare** gegenüber: Outdoor- Camp-Leben und gemeinsame Selbstverpflegung.

Gesamtkosten „Passion“: 1420€ zuzügl. Übernachtung/Verpflegung plus Visionssuche

II. Praxisteil „Profession“

4 Praxis-Pflichtseminare, 1-3 Assistenzen, Praxisprojekt, Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs,

Reflexionsgespräch

Schwerpunkte:

- Fachliche Vertiefung in Theorie und Praxis der INP (Struktur von Übergangsritualen, Spiegeln, Erschaffung und Begleitung von Naturaufgaben, Gesprächsformen...)
- INP – Methoden als pädagogische Intervention
- Anwendung der INP in der Kinder und Jugendarbeit an Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen mit erprobten Beispielen aus der Praxis
- Anwendung der INP in der Erwachsenenbildung
- Leitungskompetenz, Gruppendynamik, Selbstfürsorge
- Ethische Grundlagen und innere Haltung
- Umgang mit Widerstand, schwierigen Erfahrungen und Problemen bei anderen
- Technik, Logistik, Sicherheit, Organisation und rechtl. Rahmen
- Integration der INP in das persönliche berufliche Umfeld und dessen Methoden incl. der Möglichkeit, Medizinwanderungen, walkAway und andere Projekte kompetent anzubieten
- Erörterung des Kreativpotentials der INP auch in anderen Berufsfeldern (Hospizarbeit, Hebammen, Familienhilfe, Erziehungsberatung...)

Seminar	Termin	Ort	Kosten
1. Seminar	Vorrauss. 28.-31.7.2022	Basecamp	355€ plus Ü/V (94€)
2. Seminar	08.-11.09.2022	Basecamp	355€ plus Ü/V (94€)
3. Seminar	02.-05.02.2023	<u>Appenhof</u>	355€* plus Ü/V (151 - 226€**)
Erste Hilfe Outdoor - Kurs	je nach Anbieter*in und persönl. Zeitplanung	je nach Anbieter*in (www.outdoorschule-sued.de , Johann-iter Unfall-hilfe) christian.gatniejewski@juh-sat.de	je nach Anbieter*in zw. 160 und 250€ plus U/V
Hospitation und Assistenzen in Absprache mit der Seminarleitung je nach Dauer der jeweiligen Projekte u. persönl. Schwerpunkt/Vorbildung	je nach Anbieter*in und persönl. Zeitplanung	je nach Anbieter*in	verschieden je nach Format
Reflexionsgespräch in der 2. Hälfte der Fortbildung mit Ulrich Imrich oder Karina Falke	individuell	individuell	50,00 €

Praxisprojekt ein begleitetes, eigenes durchgeführtes Projekt (z.B. walkAway o.ä.) im eigenen berufl. Umfeld, mit Supervision bei der Vorbereitung und Durchführung	persönl. Zeitplanung	eigene Planung	eigene Planung
4. Seminar: „Abschlussseminar mit Zertifizierung“ Die Erfahrungen aus der Fortbildung werden mit den anderen Teilnehmer*innen geteilt und im Rahmen der Seminarwoche in den persönlichen Arbeitsstil integriert u. vorgestellt. Das abschließende Seminar dient auch der Reflexion durch die Gruppe & der Seminarleitung. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat mit den Inhalten der besuchten Seminare.	10.-17.06.2023	Italien / nahe Siena www.campalfi.de	650€ plus 380€ Ü/V (bei Einzelzimmer: 480€)

Gesamtkosten „Profession“: 1715€ zuzügl. Ü/V plus Assistenzen, Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs und Reflexionsgespräch

Die Fortbildung kann nach dem Praxisteil „Profession“ mit dem Zertifikat „Initiatorische Naturpädagogin“/„Initiatorischer Naturpädagoge“ beendet werden. Auch ist die Belegung des Praxisteils „Professional“ zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

III. Praxisteil „Professional“

Weiter führender Praxisteil für die Arbeit in der Jugend- und Erwachsenenvisionsuche
3 Praxis-Pflichtseminare, 1 Wahl-Pflichtseminar, 1-2 Visionssuche-Assistenzen

Schwerpunkte:

Die Arbeit als Visionssucheleiter*in

- Grundfähigkeiten der Selbst-Präsentation
- Umgang mit Teilnehmer*innen, Projektion, Übertragung und Gegenübertragung
- Umgang mit schwierigen Erfahrungen und Problemen bei anderen
- Supervision in der Praxis der Visionssuchearbeit
- Planung und Aufbau von Visionssucheangeboten
- Formate und Zielgruppen der Visionssuche

Grundwissen

- Ethische Grundlagen der Visionssuchearbeit

- Visionsuche als Unterstützung in Selbsterfahrung, Wandlungs- und Entwicklungsprozessen
- Visionsuche und Therapie: Unterschiede und Berührungspunkte
- Wann ist Visionsuche nicht/noch nicht hilfreich?
- Technik, Logistik, Sicherheit und Organisation von Visionssuchen
- Vertiefung der Methoden der INP insbesondere des Spiegelns
- Confirmation -die Arbeit mit Bestätigungssätzen
- Gestaltung von Gruppenteachings

Der Umgang mit eigenen Begrenzungen und Schwierigkeiten

- Innere Widerstände. Umgang mit problematischen Erfahrungen
- Körperliche und emotionale Stressfaktoren
- Der Umgang mit Bewertung, Kritik und Selbstkritik

Qualität und Anerkennung

- Die Fortbildung entspricht den Qualitätsstandards des Netzwerkes für Visionssucheleiter*innen
- Einbeziehen anderer Ausbilder*innen aus dem Visionsuche-Netzwerk: Die Vielfalt der Persönlichkeiten und Inhalte können wirken und für die Entwicklung des eigenen Arbeitsstils nutzbar gemacht werden
- Es gibt umfangreiche Fortbildungsunterlagen und Literaturhinweise
- Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat „Initiatorische*r Naturpädagog*in (INP) / Visionssucheleiter*in in der Jugend- und Erwachsenenbildung“ ab, in dem die wesentlichen Inhalte benannt werden

Seminar	Termin	Ort	Kosten
1. Seminar	07.-10.09.2023	Basecamp	355€* plus Ü/V (94€**)
2. Seminar	01.-04.02.2024	Appenhof	355€* plus Ü/V (151 - 226€**)
3. Seminar „Auf der Walz“ Seminare bei Ausbilder*innen des VisionsucheNetzwerks mit selbst gewählten Schwerpunkten	je nach AnbieterIn (z.B. www.agjf-sachsen.de , AusbilderInnen auf www.visionsuche.net)	je nach AnbieterIn	je nach AnbieterIn
1-2 Visionsuche-Assistenzen	je nach AnbieterIn und persönl. Zeitplanung	je nach AnbieterIn	je nach AnbieterIn
4. Seminar: „Abschlussseminar mit Zertifizierung“ Die Erfahrungen „auf der Walz“ werden mit den anderen Teilnehmer*innen im Rahmen der Seminarwoche vorgestellt und in den persönlichen Arbeitsstil integriert.	Noch offen	Italien / nahe Siena www.campalfi.de	650€ plus 380€ Ü/V (bei Einzelzimmer: 480€)

Das abschließende Seminar dient auch der Reflexion durch die Gruppe und der Seminarleitung. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat mit den Inhalten der besuchten Seminare.			
---	--	--	--

Gesamtkosten „Professional“ : 1360€ zuzügl. Ü/V plus Seminar „Auf der Walz“ plus Visionsuche-Assistenzen

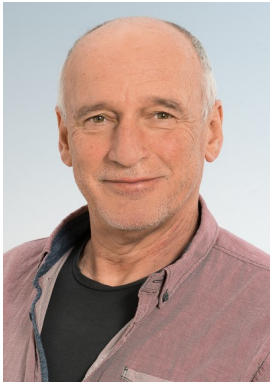
Abschließend:

- Es ist möglich, die Fortbildung nach dem Praxisteil „Profession“ zu beenden mit dem Zertifikat „Initiatorische Naturpädagogin“/„Initiatorischer Naturpädagoge“. Auch ist die Belegung des Praxisteils „Professional“ zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
- Das Seminar „Auf der Walz“ und die Assistenzen können individuell auf die drei Jahre oder länger verteilt werden.
- Die Seminargebühren und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor dem einzelnen Seminar zu bezahlen.
- Sollten Sie aus finanziellen Überlegungen nicht teilnehmen können, rufen Sie einfach an. Wir werden versuchen, im gemeinsamen Gespräch eine Lösung zu finden: 08726 1757.
- Für die Anmeldung zur Fortbildung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular. Wir bitten um eine **schriftliche Absichtserklärung**, in der Sie Ihre berufliche Situation kurz beschreiben und uns mitteilen, warum Sie sich für die Fortbildung entschieden haben. In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam die Intention Ihrer Teilnahme besprechen.



Seminarort Campalfi /Toskana www.campalfi.de

DIE FORTBILDUNGSLEITUNG



Ulrich Imrich

Geb. 1955; verh., Vater von 3 erwachsenen Kindern, 34 Jahre Fachlehrer an Hauptschule und Montessorischule; zuständig für die Entwicklung und Durchführung unterrichtsbegleitender Projekte. Dreijährige Ausbildung zum tftZI-Gruppenpädagogen am Simone-Weil-Institut in Marktheidenfeld. Ausgebildet zum Visionssucheleiter für Erwachsene und Jugendliche in der Tradition der School Of Lost Borders bei Haiko und Verena Nitschke, langjährige Erfahrung in der initiatorischen Arbeit an Schule und in der Erwachsenenbildung, Visionssucheleiter seit 18 Jahren.
www.naturseminare-visionssuche.de



Karina Falke

Geb. 1977, Visionssucheleiterin (in der Tradition der School Of Lost Borders, 4 Jahre ausgebildet bei Sylvia Koch-Weser), Sozialpädagogin, Mitbegründerin und Vorstand des Walden e.V., Hochseilgartentrainerin (ERCA), Zirkuspädagogin, Fortbildungen in Heilkräuterkunde, Naturritualarbeit, Tiefenökologie, RAP® (Respekt als Antwort und Prinzip). Familienberaterin i.A. (familylab). Seit 12 Jahren Durchführung von walkAways und künstlerisch-initiatorischen Jahresbegleitungen.
www.karinafalke.com

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Karina Falke / Walden e.V.
Georg-Landgraf-Str. 1
09112 Chemnitz
+ 49 (0) 371 235 205 30
→ info@abenteuer-walden.de
→ www.abenteuer-walden.de

Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Ulrich Imrich
Heiligenberg 7
84337 Schönau
+ 49 (0) 8726 1757
→ info@naturseminare-visionssuche.de
→ www.naturseminare-visionssuche.de

Wenn Sie sich wegen Terminklärungen, Absprachen mit dem Arbeitgeber etc. nicht frühzeitig verbindlich anmelden können, lassen Sie sich bitte zunächst einen Platz unverbindlich vorreservieren. Bis zur endgültigen Anmeldung ist Ihr Platz in der Fortbildungsgruppe damit erst einmal gesichert, wir vergeben ihn nicht ohne vorherige Rücksprache. Der Rücktritt von der Vorreservierung ist kostenlos.

Die Fortbildung ist förderfähig durch die Sächsische Aufbaubank SAB
(<https://www.sab.sachsen.de>)

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich an zur

„Pädagogischen Fortbildung zum/zur Initiatorischen Naturpädagog*in (INP) / Visionssucheleiter*in in der Jugend- und Erwachsenenbildung“

(Beginn 22.7.2021)

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Beruf/Institution: _____

Für meine **Visionssuche** habe ich folgende(n) Termin(e) ins Auge gefasst (**bitte ankreuzen**):

eigene Visionssuche am

Ich habe bereits an einer Visionssuche bei.....

amteilgenommen.

Teilnahme-Bedingungen

Zahlungen Vor Beginn jedes der Wochenendseminare werden 310 bis 390 € bezahlt auf das Konto des Walden e.V., Sparkasse Chemnitz, IBAN DE40 87050000 3510011340 oder auf das Konto von Karina Falke, IBAN DE89 8705 0000 4582 0143 00, Sparkasse Chemnitz.

Die Zahlungsbedingungen für das Visionssucheseminar entnehmen Sie bitte den speziellen Anmeldeunterlagen.

Rücktritt **Fortbildung:** Der Rücktritt vor Beginn ist kostenfrei. Bei Rücktritt während der laufenden Fortbildung muss noch der nächste Seminarbeitrag von 310 bis 390 € bezahlt werden.

Seminarhaus: Bei einem Rücktritt vor oder während der laufenden Fortbildung oder bei Versäumen eines Seminars tragen Sie die evtl. Stornokosten des Seminarhauses.

Absage Bei Absage durch die Leitung vor Beginn benachrichtigen wir Sie spätestens zwei Monate vor dem geplanten Fortbildungsbeginn. Fallen durch attestierte Krankheit, Unfall oder höhere Gewalt Seminare aus, sind wir berechtigt, einen Ersatztermin anzubieten. Weiter gehende Ansprüche können aus einer Absage nicht abgeleitet werden.

Fehlzeiten Ist ein*e Teilnehmer*in ausnahmsweise an der Teilnahme an einem Seminar verhindert (Krankheit, Entbindung etc), wird das Seminar dennoch bezahlt und entweder in der nächsten Fortbildungsgruppe nachgeholt oder mithilfe der „Buddies“ bis zum nächstfolgenden Seminar nachgearbeitet.

Haftung Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist während der Seminare selbst verantwortlich für das, was sie und er tut, bekommt, gibt und erfährt. Die Fortbildungsleiter*innen haften für eigenes Verschulden nur im Falle von Vorsatz oder von grober Fahrlässigkeit. Eine darüber hinaus gehende Haftung - gleich aus welchem Rechtsgrund - ist ausgeschlossen.

- Ich habe die vorstehenden Teilnahme-Bedingungen zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.
- Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung und die AGB (einsehbar unter www.abenteuer-walden.de).

Datum _____

Unterschrift _____